

Thema: „Die Sehnsucht nach Herrlichkeit“

Datum: 19.10.25

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Haggai 2,1-9. Zum Thema „Die Sehnsucht nach Herrlichkeit“ wurden 3 Punkte betrachtet:

1. Die Erinnerung an die frühere Herrlichkeit (V.1-3); 2. Der Einsatz für die gegenwärtige Herrlichkeit (V.4-5); 3. Das Erwarten der zukünftigen Herrlichkeit (V.6-9)

- Gibt es Fragen oder Unklarheiten zum Text? Gab es etwas, das dir besonders wichtig geworden ist?
 - Zu Beginn der Predigt wurde Joh 17,24 zitiert. Was geht dir durch den Kopf, wenn du darüber nachdenkst, dass Jesus das auch für dich gebetet hat, wenn du sein Kind bist?
 - Versucht nochmal zusammenzutragen welche Probleme hier nun bei den Juden vorliegen und warum Gott überhaupt diese zweite Botschaft durch Haggai senden muss?
 - Lest zu V.3 auch nochmal Esra 3,12-13, wo vermutlich die gleichen Kritiker beschrieben sind. Wie kann es dazu kommen, dass sich 16 Jahre später eigentlich nichts verändert hat?
Was wäre nötig gewesen, damit diese Leute 16 Jahre später positiv statt negativ mitwirken?
 - Sehr beachtlich ist der Tag, an dem der Missmut ihres Herzens thematisiert wird. Lest 2Mo 23,33-36 & 1Kön 8,2.10-11 zu V.1. Was provozierte ihr Herz gerade jetzt offenbar zu werden? Inwiefern kannst du nachvollziehen, dass ihre Herzen getriggert wurden? Ist ihre Reaktion berechtigt?
 - Bist du jemand, der eher pessimistisch oder optimistisch in Bezug auf Gemeinde & Reich Gottes ist?
 - Welche Erfahrungen hast du damit gemacht, dass negative/kritische Stimmen Gottes Werk stören?
 - Was würdest du auf einen Mitchristen eingehen, der tendenziell anfangs den meisten Dinge in einer Gemeinde oder im Reich Gottes eher skeptisch gegenübersteht und neues erstmal runterredet?
 - Kennst du aus deinem Umfeld eine Art „Oppositionschristen“? Was macht so jemanden aus?
 - Wie könnte Eph 4,29, Röm 14,19 & 1Petr 2,4-5 den Kritikern & Oppositionschristen hilfreich sein?
 - 2 weitere Anwendungsfelder für uns Haggai 2 sind „Vergleichsdenken“ und „Hängen bleiben in der Vergangenheit“. Inwiefern merkst du die Relevanz der Felder für dich momentan bzgl. Gemeinde?
 - In V.4-5 fordert Gott sein Volk auf: „Seid stark“, „arbeitet“ und „fürchtet euch nicht“! (vgl. 1Chr 28,10.20)
Welche Zusagen gibt Gott hingegen in diesen Versen und wie bilden sie die Basis für allen Einsatz?
 - V.6-9 spricht von der zukünftigen Herrlichkeit. Lest zu V.6: Mt 24,7-8.29-35 & Hebr 12,26-29. In Hebr 12,26 wird Hagg 2,6 zitiert. Welche Quintessenz zieht der Hebräerbriefschreiber für uns?
 - Lest Offb 21,22-27. Was fasziniert dich an der Zukunftsschau? Inwiefern sehnst & erwartest du sie?
- Nehmt euch Zeit Gott dafür anzubeten, was euch wichtig geworden ist & betet für Freude im Dienst!

Aufruf: Versuche für dich einige Gedanken festzuhalten, was du mit Gottes Herrlichkeit verbindest!